

Spreeauen-Bote

Gemeinsames Informationsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden

Malschwitz und **Guttau**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

19. Jahrgang

Donnerstag, 30. April 2009

5/2009

Das Bauamt Baruth zieht um



Lesen Sie dazu auf Seite 11

THEMA DES MONATS

- ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
- INFORMATION
- AUS DEN SCHULEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN
- VERSCHIEDENES
- JUBILARE

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, 5. Juni 2009

Redaktionsschluss ist
Donnerstag, 28. Mai 2009

AZV**Abwasserzweckverband „Löbauer Wasser“**

Die nächste Verbandsversammlung findet voraussichtlich am 25. Mai 2009 um 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Malschwitz statt.

Auf der Tagesordnung stehen der Jahresabschluss 2007 und der Wirtschaftsplan 2009. Die Einladungen gehen den Verbandsräten noch rechtzeitig zu.

Der Kleinkläranlagentag am **6. Juni 2009 in Commerau bei Kliß** soll wie folgt organisiert werden:

10:00 Uhr Beginn - Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Baberschke.

10:30 -

11:00 Uhr Vorstellung der Abwasserbeseitigungskonzepte durch die Geschäftsführer des Zweckverbandes „Kleine Spree“ Großdubrau und Zweckverband „Löbauer Wasser“ Guttau

11:00 Uhr Vortrag von Herrn Regel, Planer des Planungsbüros „eta“ aus Bautzen zum Thema „Kleinkläranlagentypen und deren Wirkungsweise“

12:30 Uhr bzw.

13:00 Uhr Wiederholung der beiden Vorträge
Verschiedene Aussteller werden ihre Anlagen auf dem Gelände des Sportplatzes präsentieren und Ihre Fragen beantworten können.

Die Veranstaltung soll gegen 14 Uhr enden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Da das Thema Kleinkläranlagen in nicht zentral entsorgten Orten für alle Grundstücksbesitzer von Bedeutung sein wird, sollten Sie dieses Informationsangebot wahrnehmen.

*Skomudek
Geschäftsführer*

**Gemeinde Malschwitz****Öffentliche Bekanntmachungen**

**Bodenordnungsverfahren Malschwitz (Eigenheime)
Gemeinde Malschwitz
Landkreis Bautzen
Verfahrensnummer 140144**

**Landratsamt Bautzen
Krajnoradny zarjad Budyšin
Amt für Bodenordnung, Vermessung
und Geoinformation
SG Flurneuordnung
Geschäftszeichen:
62.4-780.4321:140144<40.05**

**Ausführungsanordnung
vom 16.04.2009**

Die Flurbereinigungsbehörde ordnet gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 13.12.2006 an. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der

02.06.2009

festgelegt.

An diesem Tag tritt der im Bodenordnungsplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Überleitungsbestimmungen:

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, sofern die Tauschpartner nicht Abweichendes vereinbart haben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzu legen.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz zur Niederschrift eingelegt werden.

*gez. Schober
Vermessungsberrät*

Siegel

Zjawne wozjewjenje na to skedźbni, zo smě sej kóždy wólbokmany přichodnych komunalnych wólbow wšědny dzeń wot 20. hač k 16. dnjej do wólbow za zwučene wotewrjenske časy zapis wolerjow wobhladać, zo by zapiski přepruwował.

Tute zjawne wozjewjenje na to skedźbni, zo smě sej kóždy wólbokmany přichodnych komunalnych wólbow wšědny dzeń wot 20. hač k 16. dnjej do wólbow za zwučene wotewrjenske časy zapis wolerjow wobhladać, zo by zapiski přepruwował.

Do zapisa wolerjow su wšitke wosoby zapisane, kiž su 18. žiwjenske lěto dokónčili a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. we wokrjesu bydla a kiž su tuž na wólbny dnju wólbokmane.

Štóž ma zapisy wolerjow za njekorektne abo njedospołne, móže w horjeka mjenowanym času na gmejnje próstwu wo korigowanje zapodać.

Wozjewjenje nimo toho zdźěli, hdže, hdy a pod kajkimi wuměnjenjemi móže so próstwu wo wólbny lisćik zapodać a kak móže so přez listowu wólbwu wolić.

Dalše informacije wo wólbach z wólbny lisćikom a wo listowej wólbje su na wólbnej zdźěleńce wučišćane, kiž so wšitkim wólbokmanym, zapisanym do zapisa wolerjow, sčasom připósćeje.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 7. Juni 2009 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

- Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen in der Gemeinde Malschwitz wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen -

Montag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Gemeindevverwaltung Malschwitz, Pass- und Meldeamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 22. Mai 2009 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindevverwaltung Malschwitz, Pass- und Meldeamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein
 - zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Landkreises Bautzen
 - zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Wahlscheine erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, *)
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
 - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Pass- und Meldeamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Gemeinde gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 6. Juni 2009, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - einen Wahlschein
 - einen amtlichen Stimmzettel
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für die Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Malschwitz, den 23.04.2009

Matthias Seidel
Bürgermeister

*) § 5 Abs. 1 KomWG: „Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist.....erhält auf Antrag einen Wahlschein....“

Zjawne wozjewjenje wo schwalenych wólbnych namjetach

Wólbny wuběrk je zapodate wólbne namjety přichodnych komunalnych wólbow přepruwował a wšitke namjety, kotrež su prawnskimi předpisami wotpowědowali, za komunalne wólby schwalił.

W sčehowacym wozjewjenju su te strony a wolerske zjednoćenstwa a jich kandidaća mjenowani, kotřiž hodža so na wólbny dnu wolić, t. r. tute strony a wolerske zjednoćenstwa ze swojimi kandidaty budu na hłosowanskim lisćiku wučišćane.

Bu-li jenož jedyn abo njebu žadyn wólbny namjet zapodaty, hodži so tež kóžda wosoba wolić, kiž je 18. žiwjenske lěto dokónčiła a kiž je znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. wokrjesu bydlí. Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Malschwitz am Sonntag, dem 07.06.2009

Für die Wahl wurden folgende 6 Wahlvorschläge zugelassen:

lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags	lfd. Nr.	Bewerber	Beruf oder Stand	Ge- burts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	1	Hesse, Friedrich	Agraringenieur	1952	An den Horken 14, OT Dubrauke, 02694 Malschwitz
	2	Kulok, Oliver	Ingenieur	1978	Salgaer Straße 3, 02694 Malschwitz
	3	Rohatsch, André	Installateur	1973	Cannewitzer Straße 22, OT Preitz, 02694 Malschwitz
	4	Stübner, Alexander	Tischlermeister	1962	Hauptstraße 11, OT Baruth, 02694 Malschwitz
	5	Freund, Uta	Wirtschafts- kauffrau	1962	Kleinmalschwitzer Straße 23, 02694 Malschwitz
	6	Gregor, Tino	Kaufmännischer Angestellter	1963	Jeschützer Straße 7, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
	7	Lattke, Gottfried	Elektromonteur	1955	Kleine Gasse 4, OT Preitz, 02694 Malschwitz
	8	Biskop, Michael	Schulleiter	1959	Schafbergstraße 2, OT Dubrauke, 02694 Malschwitz
	9	Buder, Norbert	Kfz-Meister	1958	Muskauer Straße 42, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
	10	Dr. Smolinski, Jörg	Patentanwalts- kandidat	1978	Am Dorfteich 3, OT Baruth, 02694 Malschwitz
	11	Bartosch, Winfried	Dipl. Ingenieur (FH)	1956	Neuer Weg 2, OT Kleinbautzen, 02694 Malschwitz
	12	Hilbig, Uwe	Vertriebsleiter	1966	Zur Gärtnerei 2, OT Gleina, 02694 Malschwitz
	13	Fritze, Sebastian	Dipl. Geologe	1973	Lange Straße 20, OT Buchwalde, 02694 Malschwitz

	14	Dreßler-Benad, Gudrun	Gaststättenleiterin	1956	Zum Löbauer Wasser 2, OT Rackel, 02694 Malschwitz
	15	Welfens, Rainer	staatl. geprüfter Sozialversicherungsfachangestellter	1956	Rackeler Straße 4 A, OT Cannewitz, 02694 Malschwitz
	16	Kretschmer, Dietmar	EU-Rentner	1950	Am Steinbruch 6, OT Kleinbautzen, 02694 Malschwitz
	17	Helgest, Georg	Angestellter	1951	Zum Auenwald 17, OT Buchwalde, 02694 Malschwitz
	18	Schumpp, Bruno	Dipl. Verwaltungswirt (FH)	1955	Niederguriger Straße 19, OT Doberschütz, 02694 Malschwitz
2 Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz	1	Koban, Werner	Geschäftsführer	1950	Am Storchennest 11, 02694 Malschwitz
	2	Kschischan, Silvio	Automobilverkäufer	1969	Lindenweg 3, OT Pließkowitz, 02694 Malschwitz
	3	Schuster, Simone	Verkäuferin	1967	Bautzener Straße 6, OT Pließkowitz, 02694 Malschwitz
	4	Wanitzek, Volker	Lehrer	1955	Mühlstraße 14, OT Kleinbautzen, 02694 Malschwitz
	5	Knoblich, Christian	Meister	1976	Preititzer Straße 3, 02694 Malschwitz
	6	Noack, Tilo	Gastwirt	1961	Preititzer Straße 16, 02694 Malschwitz
3 Baruther Sportverein 90 e.V.	1	Nowak, Klaus	Dipl.-Ingenieur	1954	Am Wasserturm 7, OT Baruth, 02694 Malschwitz
	2	Lück, Ilona	Dipl.-Betriebswirtin (FH)	1956	Am Kotitzer Wasser 10, OT Gleina, 02694 Malschwitz
	3	Flaton, Jörg	Elektromeister	1968	Schafbergstraße 22, OT Dubrauke, 02694 Malschwitz
4 DIE LINKE - DIE LINKE	1	Dr. Wengler, Jürgen	Soziologe	1947	Dorfstraße 11, OT Pließkowitz, 02694 Malschwitz
5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE	1	Eder, Ulrike	Hausfrau	1957	Zur Kuhbrücke 2 A, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
6 Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPd	1	Anders, Jörg	Kraftfahrer	1976	Guttauer Landstraße 5, 02694 Malschwitz

Malschwitz, den 24.04.2009

M. Seidel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl
in der Ortschaft Baruth
in der Gemeinde Malschwitz
am Sonntag, dem 07.06.2009

Für die Wahl wurden folgende 2 Wahlvorschläge zugelassen:

lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags	lfd. Nr.	Bewerber	Beruf oder Stand	Ge- burts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	1	Hesse, Friedrich	Agraringenieur	1952	An den Horken 14, OT Dubrauke, 02694 Malschwitz
	2	Biskop, Michael	Schulleiter	1959	Schafbergstraße 2, OT Dubrauke, 02694 Malschwitz
	3	Welfens, Rainer	staatl. geprüfter Sozialversich- erungsfachan- gestellter	1956	Rackeler Straße 4 A, OT Cannewitz, 02694 Malschwitz
	4	Dr. Smolinski, Jörg	Patentanwalts- kandidat	1978	Am Dorfteich 3, OT Baruth, 02694 Malschwitz
	5	Fritze, Sebastian	Dipl. Geologe	1973	Lange Straße 20, OT Buchwalde, 02694 Malschwitz
	6	Dreßler- Benad, Gudrun	Gaststätten- leiterin	1956	Zum Löbauer Wasser 2, OT Rackel, 02694 Malschwitz
	7	Stübner, Alexander	Tischlermeister	1962	Hauptstraße 11, OT Baruth, 02694 Malschwitz
	8	Hilbig, Uwe	Vertriebsleiter	1966	Zur Gärtnerei 2, OT Gleina, 02694 Malschwitz
	9	Helgest, Georg	Angestellter	1951	Zum Auenwald 17, OT Buchwalde, 02694 Malschwitz
	10	Schönfelder, Doreen	Angestellte	1965	Baruther Straße 38, OT Rackel, 02694 Malschwitz
	11	Michel, Sylvia- Verena	Zahnärztin	1956	Am Dorfteich 7, OT Baruth, 02694 Malschwitz
	12	Scholze, Steffen	Gemeinde- handwerker	1958	Zum Sonnenberg 2, OT Rackel, 02694 Malschwitz
2 Baruther Sportverein 90 e.V.	1	Nowak, Klaus	Dipl.-Ingenieur	1954	Am Wasserturm 7, OT Baruth, 02694 Malschwitz
	2	Klatt, Axel	Kfz-Meister	1958	Cornitzer Straße 10, OT Baruth, 02694 Malschwitz
	3	Flaton, Jörg	Elektromeister	1968	Schafbergstraße 22, OT Dubrauke, 02694 Malschwitz

Malschwitz, den 24.04.2009

M. Seidel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl
in der Ortschaft Kleinbautzen
in der Gemeinde Malschwitz
am Sonntag, dem 07.06.2009

Für die Wahl wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags	lfd. Nr.	Bewerber	Beruf oder Stand	Ge- burts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	1	Bartosch, Winfried	Dipl.-Ingenieur (FH)	1956	Neuer Weg 2, OT Kleinbautzen, 02694 Malschwitz
	2	Brötzmann, Bernd	Baufacharbeiter/- meister	1955	Am Kellerberg 2, OT Kleinbautzen, 02694 Malschwitz
	3	Becker, Michael	Elektriker	1971	Alte Dorfstraße 14, OT Preititz, 02694 Malschwitz
	4	Garbe, Ute	Altenpflegerin	1967	Kreckwitzer Straße 21, OT Kleinbautzen, 02694 Malschwitz
	5	Kretschmer, Dietmar	EU-Rentner	1950	Am Steinbruch 6, OT Kleinbautzen, 02694 Malschwitz
	6	Kubitz, Rüdiger	Elektrotechniker	1970	Lindenallee 3, OT Preititz, 02694 Malschwitz
	7	Lattke, Gottfried	Elektromonteur	1955	Kleine Gasse 4, OT Preititz, 02694 Malschwitz
	8	Popp, Albert	EU-Rentner	1945	Gutshof 11, OT Preititz, 02694 Malschwitz
	9	Rohatsch, André	Installateur	1973	Cannewitzer Straße 22, OT Preititz, 02694 Malschwitz
	10	Symmank, Rainer	Hausmeister	1955	Gartenstraße 3, OT Preititz, 02694 Malschwitz
	11	Teichert, Rainer	Sachbearbeiter	1955	Am Steinbruch 7, OT Kleinbautzen, 02694 Malschwitz

Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Malschwitz, den 24.04.2009

M. Seidel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl
in der Ortschaft Malschwitz
in der Gemeinde Malschwitz
am Sonntag, dem 07.06.2009

Für die Wahl wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags	lfd. Nr.	Bewerber	Beruf oder Stand	Ge- burts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1 Freie Wählerschaft Malschwitz/ Pließkowitz	1	Koban, Werner	Geschäftsführer	1950	Am Storchennest 11, 02694 Malschwitz
	2	Hobrack, Uwe	Elektromonteur	1967	Guttauer Landstraße 18, 02694 Malschwitz
	3	Kschischan, Silvio	Automobilver- käufer	1969	Lindenweg 3, OT Pließkowitz, 02694 Malschwitz
	4	Michalk, Steffen	Gemeindehand- werker	1965	Teichweg 4, 02694 Malschwitz
	5	Regel, Harald	Fuhrparkleiter	1956	Bautzener Straße 1, OT Pließkowitz, 02694 Malschwitz
	6	Schuster, Simone	Verkäuferin	1967	Bautzener Straße 6, OT Pließkowitz, 02694 Malschwitz
	7	Spiegel, Sylvia	Bankkauffrau	1955	Am Storchennest 1, 02694 Malschwitz
	8	Swakon, Karl	Monteur	1955	Kleinmalschwitzer Straße 29, 02694 Malschwitz

Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Malschwitz, den 24.04.2009

M. Seidel
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Niedergurig in der Gemeinde Malschwitz am Sonntag, dem 07.06.2009

Für die Wahl wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags	lfd. Nr.	Bewerber	Beruf oder Stand	Ge- burts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	1	Koban, Rainer	Gastwirt	1951	Muskauer Straße 33, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
	2	Meltke, Werner	Rentner	1940	Muskauer Straße 35, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
	3	Richter, Fritz	Rentner	1925	Muskauer Straße 41, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
	4	Püschel, Klaus	Mechaniker	1956	Muskauer Straße 38, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
	5	Lißina, Holger	Schlosser	1959	Muskauer Straße 21, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
	6	Kern, Gabriele	Weberin	1955	Jeschützer Straße 3, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz
	7	Gerber, Manfred	Rentner	1938	Am Weinberg 5, OT Doberschütz, 02694 Malschwitz
	8	Leffs, Peter	Koordinator	1953	Am Wolfsberg 13, OT Briesing, 02694 Malschwitz
	9	Schumpp, Bruno	Dipl. Verwal- tungswirt (FH)	1955	Niederguriger Straße 19, OT Doberschütz, 02694 Malschwitz
	10	Gregor, Tino	Kaufmännischer Angestellter	1963	Jeschützer Straße 7, OT Niedergurig, 02694 Malschwitz

Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Malschwitz, den 24.04.2009

M. Seidel
Bürgermeister

Zjawne wozjewjenje wólbneho wozjewjenja

Tute wozjewjenje wobsahuje informacije wo započatku a kóncu wolenskeho časa, wo wólbnych wobwodach a rumnosćach kaž tež wo wašnju hłosowanja.

Woler ma při wólbach gmejskeje rady/ sydlišćoweje rady přeco tři hłosy.

Je-li při wólbach gmejskeje rady/ sydlišćoweje rady dwaj abo wjace wólbnych namjetow schwalenych, hodža so jenož ći kandidaća wolić, kotřiž su na hłosowankim lisćiku mjenowani. Je-li so jenož jedyn abo njeje-li so žadyn wólbny namjet schwalił, hodža so ći kandidaća, kotřiž su na hłosowanskim lisćiku mjenowani, kaž tež druge wosoby přez jasne pomjenowanje wolić.

Kóždy wólbokmany smě jenož w tym wólbny wobwodze wolić, hdžež je do wolerskeho zapisa zapisany, chiba zo wobsedzi wólbny lisćik.

Wólbna zdžělenka kaž tež hamtski personalny wupokaz abo pućowanski pas matej so na wólby sobu přinjesć.

Wozjewjenje wobsahuje wyše toho informacije wo postupowanju při listowej wólbje.

Wólbny akt, ličenje a zwěšćenje wuslědka wólbow we wólbny wobwodze su zjawne.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 finden gleichzeitig - und in denselben Wahlräumen - statt:**
 - die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,
 - die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Malschwitz und
 - die Ortschaftswahlen in Baruth, Kleinbautzen, Malschwitz und Niedergurig

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament: weißlich

Gemeinderatswahl: gelblich

Ortschaftsratswahl: bläulich

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- 3.1 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbeschreibung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie

2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und

3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

- 3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Gemeinderat drei Stimmen:**

Der Stimmzettel enthält für die Gemeinderatswahl

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Ortschaftsrat drei Stimmen:**

Der Stimmzettel enthält für die Ortschaftsratswahl Baruth

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Die Stimmzettel enthalten für die Ortschaftsratswahlen Kleinbautzen, Malschwitz und Niedergurig

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge,

3. drei freie Zeilen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die Wahlscheine haben, können

a) - **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist

- **bei den Kommunalwahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde**

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde - für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Malschwitz, den 24.04.2009

Matthias Seidel

Bürgermeister

Informationen

Kindertagesstätten bleiben geschlossen

Die Kindertagesstätten „Eichhörchen“ Baruth, „Bienenhaus“ Kleinbautzen und die Witaj-Kindertagesstätte Malschwitz bleiben am Freitag, dem 22. Mai 2009, geschlossen.

Die Kindereinrichtungen nehmen an diesem Tag am Kinderfest im Rahmen des Heimatfestes Malschwitz teil.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am 12. Mai 2009 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz statt.

Zusätzliche Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die zusätzliche Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, dem 9. Mai 2009, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Während dieser Zeit ist das Pass- und Meldeamt ebenfalls geöffnet.

Aus dem Meldeamt

Vierteljährliche Statistik der Weg- u. Zuzüge

Zuzüge Gemeinde Guttau	20
	(Diese hohe Zuzugsquote ergibt sich aus dem Zuzug aus Polen/10)
Wegzüge Gemeinde Guttau	8
Zuzüge Gemeinde Malschwitz	13
Wegzüge Gemeinde Malschwitz	29

Lohnsteuerkarten

Nicht benötigte Lohnsteuerkarten für das Jahr **2008** können ab sofort wieder im Meldeamt abgegeben werden.

Bürger, auf denen die Lohnsteuerklasse II vermerkt ist, sollten überprüfen, ob das noch den Tatsachen entspricht (Entlastungsbetrag für allein Erziehende, § 24b EstG).

Nähere Angabe können auf dem Einwohnermeldeamt, Frau Kruschinski, erfragt werden.

Gemeindeverwaltung unter einem Dach

Vor 15 Jahren schlossen sich die Altgemeinden Baruth, Kleinbautzen, Niedergurig und Malschwitz zu einer Gemeinde zusammen. Nach und nach wurden alle Verwaltungsaufgaben am Standort Malschwitz konzentriert.

Am 18. Mai 2009 wird nun auch das Bauamt der Gemeinde Malschwitz seine neuen Räume in der Gemeindeverwaltung Malschwitz beziehen.

Gemeinsam mit Herrn Biehl, Leiter des Bauamtes und Frau Klimke, Sachbearbeiterin, werden auch Frau Metasch, Wohnungsverwaltung und Frau Günther, Fremdenverkehr sowie Herr Hempel, Leiter des Bauhofes, die ehemaligen Räume der Kreissparkasse nutzen. Hierzu waren verschiedene Umbau- und Renovierungsarbeiten notwendig.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den beteiligten Firmen, der Firma Brötzmann Kleinbautzen, Raumausstatter Mönlich, Elek-

tromeister Peter Wilde und Malermeister, Herrn Zoch sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre geleistete Arbeit bedanken. Das Bauamt wird zukünftig unter folgenden Telefonnummern erreichbar sein:

Herr Biehl, Leiter des Bauamtes:	03 59 32/3 77 28
Herr Hempel, Leiter des Bauhofes:	03 59 32/3 77 28
Frau Klimke, Sachbearbeiterin Bauamt:	03 59 32/3 77 27
Frau Metasch, Wohnungsverwaltung:	03 59 32/3 77 21
Frau Günther, Fremdenverkehr:	03 59 32/3 77 21
Fax-Nr.:	03 59 32/3 09 23

Die Sprechstunde im Ort Baruth findet weiterhin jeden Donnerstag in den ehemaligen Räumen des Bauamtes in Baruth in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

M. Seidel

Bürgermeister

Probleme mit frei herumlaufenden Hunden oder andauerndem Hundegebell

Aufgrund wiederholter Vorkommnisse mit frei herumlaufenden Hunden möchten wir nochmals auf die **Einhaltung der Polizeiverordnung** hinweisen. Der § 4 Abs. 3 der **PolizeiVO der Gemeinden Malschwitz und Guttau** besagt, dass Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen im Zusammenhang bebauter Ortsteile grundsätzlich an der Leine zu führen sind. Abs. 1 des § 4 besagt, Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden. Wer seine Tiere nicht so hält, wie es lt. **PolizeiVO** gefordert wird, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann nach § 17 Abs. 2 des SächsPolG und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden.

Immer wieder gibt es Hinweise von Bürgern, dass Hunde in den Ortschaften frei herumlaufen und Kinder, aber auch Erwachsene, darüber oft verunsichert sind. Hundebesitzer darauf angesprochen, kommen dann mit Ausreden, wie zum Beispiel, mein Hund beißt nicht oder der hat eben mal ne Lücke im Zaun gefunden. Hierzu muss nochmals gesagt werden, dass der Hund dann eben im Zwinger bleiben muss, wenn die Aufsichtspflicht des Hundehalters nicht gewährleistet ist. Es zeichnet sich auch ab, dass diese Vorkommnisse mit freilaufenden oder ausgerissenen Hunden sich auf einzelne Hundehalter konzentriert, die sich ihrer Verantwortung wahrscheinlich nicht bewusst sind. **Bei entsprechenden konkreten Hinweisen oder Anzeigen auf derartige Vorkommnisse müssen die Hundehalter der freilaufenden Hunde mit Bußgeldverfahren rechnen.**

Ein weiteres Problem, wofür Bürger kein Verständnis aufbringen, ist **ständiges Hundegebell** wenn der Hundebesitzer z. B. nicht zuhause ist und die Nachbarn in den Nachtstunden durch lang anhaltendes Hundegebell um ihren Schlaf gebracht werden. Natürlich bellt ein Hund auch mal. Aber wenn es fortwährend und dauernd ist, sodass die Nachbarschaft belästigt wird, ist hier der § 4 Abs. 1 der Polizeiverordnung eingetreten, wo der Hundehalter Abhilfe schaffen muss. Notfalls muss der Hund dann ins Haus genommen werden.

Pappelholz

Der Pappelholzeinschlag und die Beräumung der Flächen in Baruth - Cortnitzer Str. sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Planung für die Neubepflanzung am Flutgraben und dem Weg zum Viadukt ist für den Herbst 09 in Auftrag gegeben. Das Pappelholz wird industriell für Paletten oder Holzschnitzel verarbeitet.

Bei den Fällarbeiten fielen aber häufig Teilstücke im Übermaß (zu großer Stammdurchmesser) oder kurze Abschnitte an.

Dieses Restholz gibt die Gemeinde Malschwitz zu einem günstigen Brennholzpreis ab. Bei privaten Interesse bitte mit dem Bauamt der Gemeinde in Verbindung setzen.
(Tel. 03 59 32/3 05 60).

OD S 110 in Baruth

Im Uferbereich zwischen Kanal und Straße wurden immergrüne Bodendecker als Befestigung der Uferschräge eingesetzt. Die weiteren Restflächen werden eingesät und im Herbst in Absprache mit dem SBA Bautzen bepflanzt und gestaltet.

Aus den Schulen und Kindertagesstätten

Lutki pola nas - Die Lutki kommen zu uns

Dieses Projekt startete vor ein paar Wochen bei uns in der Witaj-Kindertagesstätte in Malschwitz.

Die Lutken waren freundliche, dem Menschen meist wohlgesinnte Wesen. Sie glichen winzigen Menschen. Ihre Wohnungen waren draußen in der Natur, in Berghöhlen, im Wald, unter alten Bäumen, immer aber unter dem Erdboden versteckt. Dort führten sie ihren Haushalt, kochten in Näpfchen und Töpfchen aus dickem Ton und buken winzige Brote. Dabei sprachen sie alles in der Verneinung. Zum Brot backen liehen sie sich gern den Backtrog bei den Menschen aus. Dann baten sie: „Wir wollen nicht haben euren Nichtbacktrog.“ Zum Dank brachten sie den Menschen kleine Brote. Die Lutken sangen aber auch gern und feierten fröhliche Feste. Wenn jemand zufällig in der Nähe war, so wurde er zum Fest eingeladen. Dieser wurde auch reichlich beschenkt. Wer sie jedoch bei Feiern störte, bekam von einer unsichtbaren Hand Prügel.

Die Menschen fühlten, dass die Lutken noch da waren. Sie halfen auf ihre Art den Menschen bei ihrer mühseligen Arbeit. Vor vielen Jahren gab es noch keine Maschinen. So waren die Menschen manchmal von ihrer Arbeit so müde, dass sie dabei einschliessen. In diesen Augenblicken schauten die Lutken zur Tür herein und sofort wussten sie, wo die Not groß war und ihre Hilfe gebraucht wurde. Früh wunderten sich dann die guten Menschen über die getane Arbeit. Wer ihnen wohl geholfen hat?

Mit viel Freude und Begeisterung nahmen die Kinder dieses Projekt über die sorbischen Sagengestalten an. Gemeinsam mit unserer Sozialpädagogin Frau Jawork gestalteten wir die erste Woche. Die Lutken Juro und Mato waren die ganze Woche bei uns zu Gast. Durch Sie erfuhren die Kinder wer die Lutkis waren, wie sie aussahen, wo sie wohnten, was sie machten usw. Ein Lied über die Lutkis erlernten wir gemeinsam, welches nun täglich von den Kindern gesungen wird. Die Krippenkinder bastelten und bemalten die Mützen der Lutkis und waren auch kleine Lutkis. Geschickt und mit viel Fingerspitzengefühl formten die Kindergartenkinder den Backtrog, die Töpfchen und noch andere Gefäße. Als Wochenendhöhepunkt führten die Erzieherinnen ein Handpuppenspiel mit den Lutken Juro und Mato und der Lubinka durch. Wunderschön haben die Kinder mit Farbe und Pinsel die kleinen Lutken gemalt und diese Bilder zieren nun unseren Kindergartenaußengang. Auch rechnen, Farben üben, links und rechts erkennen und noch vieles mehr kann man mit den Lutken erlernen.

Ein paar Bilder im Internet zeigen euch, welchen Spaß und welche Freude es uns allen gemacht hat.

Unter www.witaj-kita.de könnt ihr euch sie anschauen.

Liebe Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde unseres Kindergartens

Dieses Jahr findet in unserem Witaj-Kindergarten kein offizielles Maibaumwerfen statt. Dafür laden wir jetzt schon alle, die uns kennen und mit uns feiern wollen, zu unserem Sommerfest am Nachmittag, des **27.06.09** bei uns in den Kindergarten ein. Einige Höhepunkte erwarten unsere Kinder und Gäste. An diesem Tag wollen wir auch unserem Kindergarten einen Namen geben. **Also, Termin gleich in den Kalender eintragen!**

Džakuju, Danke!

Gerne überbringen die Kinder den Rentnern unseres Dorfes ein Geburtstagsständchen. Dafür bekommen sie ein paar Süßigkeiten und meistens ein paar „Mäuschen“. Außerdem haben wieder viele fleißig für den Papiercontainer gesammelt.

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken, und wollen sagen, dass von dem Erlös der letzten 3 Container und den „Mäuschen“ der Rentner, der Osterhase den Kindergartenkindern einen Vormittag im „Kinderkaffee Valentin“ und den Hortkindern am Nachmittag schenkte.

Einen schönen Monat Mai wünschen allen Lesern die Erzieherinnen der

Witaj-Kindertagesstätte Malschwitz

Vereine

„Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“



12. Baruther Maibaumwerfen 8. bis 10. Mai 2009

Der „Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“, der Jugendverein Rackel und die Ortswehr Baruth laden zum 12. Maibaumwerfen ein.

Was wird geboten?

Freitag, den 08.05.09, 20.00 Uhr Bieranstich

**Samstag, den 09.05.09, im Festzelt auf dem Marktplatz
14.30 Uhr Kaffeetafel mit wie gewohnt leckerem Angebot zum
Schlecken und Plaudern**

15.00 Uhr Modenschau für Senioren

Frau Krautz mit ihrem „MoSeMo“-Team stellt ihre 2009er- Kollektion für die ab 50 vor.

Alle gezeigten und noch viele weitere Modelle sind im Anschluss vor Ort erwerbbar. Ihre Kollektion ist sehr ansprechend und fair im Preis.

Eingeladen dazu ist jeder, der sich dafür interessiert und gern praktisch und chic geht.

19.30 Uhr „Maien-Tanz“ mit der „Utopia-Disko“

Die Mädels vom Party-Tanz-Club zeigen einiges aus ihrem Programm. Nun seid mal schön neugierig!

Vorverkaufskarten bei Landwaren Schneider Baruth und bei Ilona Lorenz in Rackel erhältlich

Sonntag, den 10.05.09

**11.00 Uhr Kessel-Wettkochen am offenen Feuer mit Prämierung
anschließend stehen die Gerichte zum Verkauf**

14.00 Uhr Das große Festprogramm diesmal:

Aus Böhmen kommt die Musik und das Viktorky-Damen-Orchester aus Prag!



Ab 14.00 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm:

Es wirken weiter mit:

- Der Chor, Solisten und die Tanzgruppe der Grundschule Baruth
- Herr Schmidt mit „Ullis Herrenpartie“ - lassen Sie sich überraschen und erfreuen mit seinen Einfällen und Melodien.
- Der Jugendverein Rackel wird wieder mit viel Spaß und Mühe versuchen, den Baum zum Fallen zu bringen.

Weiter mitzuerleben sind **die Esel des Eselhofes Nechern, die Ponys von Herrn Klein** und ein großer **Vergnügungspark für Kinder** mit Karussell, einer Kindereisenbahn und Autoscooter sowie das „**ENSO- Spielmobil**“ Dresden.

Eine gute Versorgung für Sie gehört zu einem solchen Feste dazu.

Auf recht viele große und kleine Besucher und Gäste freuen sich:

der „Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“
die Ortswehr Baruth und der
Jugendverein Rackel sowie alle Mitwirkenden.

Schon jetzt danken wir allen Sponsoren recht herzlich.

Hier die ersten, die ihre Mitwirkung schon bezeugten:

Budissa Agrar-GmbH Preititz, Budissa Gutshof Baruth, Dachziegelwerk Creaton Gutttau, Elektro Flaton Dubrauke, Tischlermeister A. Stübner, Gärtnerei Graf Baruth, Elektro Tromoler und Beier Gutttau, Baubetrieb Mathias Pursche Baruth, Elektro Tromoler und Beier Gutttau, Familie Biehle Übernachtungen Baruth, Gutshof Graf Baruth, Jürgen Gärtner Installationsbetr. Baruth, Kreissparkasse Bautzen, Dietmar Schneider Fuhrbetr. Kleinsaubernitz
Es werden bestimmt noch mehr, die erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Malschwitz feiert wieder

In jedem Jahr ein neues Jubiläum!

Wie in jeder guten Familie feiern wir die Feste wie sie fallen.

In diesem Jahr geht es um das 15-jährige Bestehen unseres Feuerwehrförderverein Malschwitz/Pließkowitz e. V., was eigentlich nur für die 105 Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen von besonderer Bedeutung sein dürfte.

Viel wichtiger ist, was wo und wann für alle Gäste aus unserer Region stattfindet.

Den Festaufakt gibt am Himmelfahrtstag der deutsch-sorbische Zeltgottesdienst, welcher sicher wieder zu einem Höhepunkt im Leben unserer nördlich von Bautzen liegenden Kirchgemeinden wird.



Partystimmung! Nur in Malschwitz!

Der weitere Festverlauf entspricht der altbewährten Tradition mit einer Mischung von ein wenig „guter alter Zeit“ mit kostenloser Bewirtung für Kinder und Senioren am Freitag, Auto-Tuning am Sonnabend, Fußball, Feuerwehrsport, Gulaschkanone und Tombola am Sonntag. An allen Tagen Speis und Trank zu moderaten Preisen.

Für unsere jungen abendlichen Gäste präsentieren wir am Freitag das „Tropic Entertainment“ und sonnabends die „Jolly Jumper“ sowie für romantisch veranlagte Typen den Supershowstar **Cora**.

Am Sonnabendvormittag können Autobastler und Opelfans auf dem Festplatz bestaunen, was man mit viel Liebe und Geschick aus seinem fahrbaren Untersatz machen kann. Einen Vorgesmack kann man unter www.corsapilot.de erleben.

Ein Feuerwehrjubiläum ohne Blasmusik gibt es nicht. Darum werden wir für die von uns hoch geschätzten Blasmusikfans zur Himmelfahrt und am Sonntag den entsprechenden Balsam für die Ohren besorgen.

Schausteller werben mit Autoskooter, Karussell und Schießbude um ihre Gunst. Die Parkplätze auf der Festwiese und dem Dorfplatz kosten nichts und das Dorflicht wird auch in dieser Nacht brennen.

Ihr Besuch bedeutet auch Anerkennung für über 190 freiwillige Festhelfer und unsere Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr uneigennützig unterstützten.

Weitere Infos und Links unter www.heimatfest-malschwitz.de.

Speziell für die Malschwitzer und Pließkowitz Bürger findet am Mittwoch, dem 20.05.2009 um 19:30 Uhr eine Versammlung der Antennengemeinschaft zu Fragen des analogen oder digitalen Fernsehempfangs mit anschließendem Bieranstich statt.

Werner Koban

Festprogramm zum Malschwitzer Heimatfest

15 Jahre Feuerwehrförderverein
Malschwitz/Pließkowitz e. V.



21. Mai bis 24. Mai 2009

Donnerstag, Himmelfahrt, 21. Mai 2009

- **09.30 Uhr** sorbisch-deutscher Zeltgottesdienst
- **12.00 Uhr** Frühschoppen und fröhliches Beisammensein Stimmung mit Kapelle „**Oberländer Musikanten**“ im Festzelt
- **12.00 Uhr** Verpflegung mit **Schwein am Spieß**, Pfanne, Grill, Theke, Bar
Kinderbelustigungen, Glücksrad u. v. a.

Freitag, 22. Mai 2009

- **10.00 Uhr** Kinderfest für Schule, Hort und Kindergärten, viele Überraschungen, Spiele, Springburg, Reiten u.v.a.
- **15.00 Uhr** Seniorennachmittag mit den Schülern der Hauswirtschaft
- **20.00 Uhr** Party mit „**Tropic Entertainment**“, professionelle Tanzeinlagen

Sonnabend, 23. Mai 2009

- **10.00 Uhr** *Auto-Tuning*
präsentiert von **Corsapilot** and Friends auf dem Festplatz und im Festzelt in **Malschwitz**
SV Traktor Malschwitz II. - SG Wilthen 2.
- **15.00 Uhr** SV Traktor Malschwitz I. - SV 1896 Großdubrau
- **20.00 Uhr** Party-Abend mit **Jolly Jumper** und **Stargast „CORA“**

Sonntag, 24. Mai 2009

- **10.00 Uhr** Feuerwehrsport
- **11.00 Uhr** Fröhschoppen mit den „**Lausitzer Dorfmusikanten**“ und „**Horjany**“
- **12.00 Uhr** Gulaschkanone
- **14.00 Uhr** Abmarsch zum **Traktorziehen** vor der Feuerwehr
- **16.00 Uhr** Verlosung und musikalische Umrahmung im Festzelt

An allen Tagen vielseitige Volksbelustigungen mit Autoskooter, Kinderkarussell, Schießhalle, Glücksrad, Verlosung mit Musik, beheiztes Festzelt

und reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken in unserem Versorgungszelt. Ausreichend kostenlose Parkplätze an Festwiese und Dorfplatz.

(Für Ordnung und Sicherheit im Festzelt sorgt ein professioneller Wachschutz.)

Einladung

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, 13. Mai 2009 um 14.30 Uhr im Schirachhaus Kleinbautzen statt.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir mal locker über „alte Zeiten“ sowie Anfänge der Volkssolidarität aus den Ortsgruppen Kleinbautzen/Preititz plaudern.

Wer noch Fotos oder Ähnliches hat, möchte es bitte mitbringen. Gäste aus Preititz und Kleinbautzen (besonders ehem. Mitglieder) sind wie immer herzlich willkommen. Vorherige Anmeldung ist erwünscht Telefon 3 53 99.

*Ihre Ortsgruppe der Volkssolidarität
und die Außenstelle Bautzen*



Vorschau Juni:

Seniorenachmittag beim Straßenfest

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Traktor Malschwitz

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir sie zu der am Freitag, dem 15.05.2009, um 19:00 Uhr im Sportlerheim Malschwitz stattfindenden Mitgliederversammlung des SV Traktor Malschwitz recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht zum Jahressport- und Finanzplan
4. Bericht der Revisionskommission
5. Aussprachen
6. Beschlussfassung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung und Wahl des Schatzmeisters
8. Aufstellung Jahressport- und Finanzplan
9. Schlusswort

Ergänzende Anträge oder Änderungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Malschwitz, den 12.04.09

*B. Kledisch
Vorsitzender*

Baruther SV 90 e. V.

90 Jahre Sport in Baruth

60 Jahre Baruther Sportverein

Mit mehreren Veranstaltungen wird dieses Jubiläum 2009 gefeiert. Bitte diese Termine schon vormerken:

31.07.09

ab 18.00 Uhr Treffen aller ehemaliger und aktiven Fußballer und Freunde des Baruther SV 90 e. V. am Sportplatz Baruth

02.08.09

ab 10.00 Uhr G. Mickan Fußball-Gedenktourier

Sept/Okt. Kegeln für jedermann

16.10.09

Festveranstaltung mit sportlichen und musikalischen Überraschungen
Ausstellung über die historische Entwicklung unseres Sportvereins

17.10.09

gemeinsame Tanzveranstaltung JC und Baruther SV

Weitere wichtige Informationen über sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten des Baruther SV 90 bitte im Internet unter www.baruthersv90.de abfragen.

Biehl

Vorsitzender

Baruther SV 90 - Fußball Männer

02.05.09

Baruth 2. - SV Grün-Weiß Hochkirch 2. 13.15 Uhr

Baruth 1. - SV Gnaschwitz/Dobernschau 2. 15.00 Uhr

09.05.09

SV Post/Germania Bautzen 2. - Baruth 2. 13.15 Uhr

10.05.09

SV Göda 2. - Baruth 1. 14.00 Uhr

16.05.09

Baruth 2. - SV Gröditz 2. 13.15 Uhr

Baruth 1. - TSV 1895 Weißenberg 15.00 Uhr

23.05.09

Baruth 2. - SV Budissa 08 Kleinbautzen 13.15 Uhr

Baruth 1. - SV Bautzen 2. 15.00 Uhr

Nachwuchs E-Jugend

09.05.09

Baruth - SV Weiß-Rot Schirgiswalde 9.00 Uhr

23.05.09

Baruth - TSV 90 Neukirch 9.00 Uhr

An alle Mitglieder des Senioren- clubs Malschwitz/Pließkowitz e. V. und Interessenten

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Seniorenclubs und Interessenten recht herzlich zur Modenschau nach Malschwitz ein, Frau Krautz präsentiert uns wieder ihre neue qualitativ gute und preiswerte Senioren-Mode. Ein gleichzeitiger Verkauf findet ebenfalls statt.

Diese Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 7. Mai 2009 um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Malschwitz statt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Liebe Senioren, bitte nicht vergessen: Wir sind herzlichst eingeladen am Freitag, dem 22.05.2009 in das Festzelt in Malschwitz zum Kaffeetrinken. Die Schüler der Mittelschule Malschwitz bringen uns ein kleines Programm und werden uns auch bewirten.

Der Vorstand

F-Jugend

10.05.09
Baruth - SG Motor Cunewalde 9.00 Uhr

24.05.09
Baruth - SV Edelweiß Rammenau 9.00 Uhr

Alte Herren

10.05.09
Baruth - SG Mücka 10.00 Uhr

29.05.09
Baruth - SV Kubschütz 18.00 Uhr

Am 14.05.2009 Verkehrsteilnehmerschulung in Baruth

Am **Donnerstag, dem 14.05.2009**, findet um **19.30 Uhr** im **Sportlerheim Baruth** die nächste **Verkehrsteilnehmerschulung** statt. Sie wird von der Kreisverkehrswacht Bautzen e. V. durchgeführt und die Teilnahme wird wie üblich bestätigt.

Dass auch in Buchwalde etwas los sein kann, haben wir in den vergangenen Jahren bewiesen. Himmelfahrt, Kinderfest, Herbststanz oder auch unser Oktoberfest wurden gut angenommen und wir konnten uns über zahlreiche Besucher freuen.

Auch das Jahr 2009 soll wieder einige Höhepunkte bieten. Beginnen möchten wir wieder mit einem kleinen Zelt und Imbiss zu Himmelfahrt. Wir freuen uns schon auf Besucher und sind gespannt, mit was für Gefährten wir dieses Jahr besucht werden.

Am 20.06. findet dann unser nun schon traditionell gewordenes Kinderfest statt. Dazu laden wir schon jetzt alle Kinder herzlich ein. Es gibt wieder jede Menge zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren, ohne die unsere Aktivitäten nicht möglich wären!

Deutscher Dorf- und Heimatverein Buchwalde e. V.



Volkssolidarität OG Baruth

Hallo, liebe Senioren!

Seid willkommen auch ihr, die schöne Mode lieben, aber kein Mitglied bei uns seid!

Wir laden euch „alle“ zu einer vergnüglichen Kaffeetafel mit anschließender Modenschau mit Mode von heute für euch ab 50 recht herzlich ein. Alle gezeigten Bekleidungsstücke sind auch vor Ort zu erwerben. Das sollte auch dich interessieren. Mode chic und das für uns!

Samstag, den 9. Mai 2009, 14.30 Uhr im Festzelt auf dem Marktplatz Baruth

Diese Veranstaltung läuft in Zusammenarbeit mit dem „Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“

Der Vorstand hofft auf recht viele Mitglieder unserer Ortsgruppe, aber auch viele Nichtmitglieder von Gleina bis Cannewitz begrüßen zu können.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität



Verschiedenes

Aufruf

Bitte beachten Sie die Sperrfrist für den Aufruf: 1. Mai 2009



Neue Spielplätze für Deutschland!

Wettbewerb von „Praktiker“ und „Netzwerk Nachbarschaft“

Mehr und bessere Spielplätze für Deutschlands Kinder - das ist das Ziel des Wettbewerbs „Aktion Spielplatz“, den die Baumarkt-Kette Praktiker und Deutschlands Nachbarschafts-Community „Netzwerk Nachbarschaft“ am 1. Mai starten. Teilnehmen können alle engagierten Bürger, die in ihrem Wohnviertel „Kinderspielstätten“ in eigener Regie bereits errichtet haben oder in den nächsten vier Monaten anlegen werden. Dazu zählen alle Maßnahmen, die vorhandene Kinderspielplätze verschönern, oder Projekte, die neue Spielräume für Kinder schaffen. Praktiker-Vorstandschef Wolfgang Werner: „Wo die öffentlichen Mittel fehlen, ist Eigeninitiative gefragt. Daher rufen wir Deutschlands Nachbarn auf, selbst die Ärmel hochzukrempeln. Die „Aktion Spielplatz“ wird zeigen, was Nachbarn mit unserer Hilfe und in gemeinsamer Anstrengung auf die Beine stellen können.“

Laut einer repräsentativen Emnid-Umfrage im Auftrag der Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG finden 25 Prozent der Deutschen die ihnen bekannten Spielplätze langweilig, fast ebenso viele beurteilen die Spielstätten als schmutzig und ungepflegt. Aber 60 Prozent sind auch bereit, bei deren Erneuerung selbst Hand anzulegen. Und um dieses Engagement geht es: Von der Begrüßungsaktion über Reparaturarbeiten, von der Installation neuer Spielgeräte bis hin zum kompletten Neubau kleiner und großer Spielplätze in öffentlicher oder gemeinnütziger Trägerschaft sowie auf privatem Grund und Boden - jede Aktion wird belohnt. Die ersten 100 Teilnehmer des Wettbewerbs bekommen mit ihrer Anmeldung von Praktiker Warengutscheine in Höhe von jeweils 500 Euro. Alle weiteren Teilnehmer erhalten eine speziell dafür entwickelte Spielplatz-Karte, die einen Preisvorteil von 10 Prozent auf alle Materialien bietet, die sie für ihr Spielplatz-Projekt benötigen. Unter den Einsendungen wählt eine Fachjury für jedes Bundesland einen Landessieger aus. Als Siegerprämien spendet Praktiker insgesamt rund 50.000 Euro. Unter den Landessiegern wird dazu noch ein Bundessieger ausgewählt, dem eine zusätzliche Prämie in Höhe von 10.000 Euro winkt.

Netzwerk Nachbarschaft ist Deutschlands größtes Bündnis von Nachbarn, die sich zu sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Vorteilsgemeinschaften zusammenschließen. Das Netzwerk steht unter der Schirmherrschaft von Frau Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen. Erdtrud Mühlens, Initiatorin der Kampagne, sieht einen deutlichen Trend zu innovativen Gemeinschafts-Projekten: „Das Netzwerk Nachbarschaft ist vor allem eins: zupackend! Deshalb können wir uns mit der Praktiker-Initiative, Ärmel hoch!“ absolut identifizieren.“ Die Praktiker Gruppe mit Sitz in Kirkel (Saarland) gehört zu den führenden Baumarktunternehmen in Europa. Sie betreibt derzeit mit nahezu 29.000 Mitarbeitern rund 440 Filialen in neun Ländern. Auf dem deutschen Markt ist sie mit den Marken Praktiker und Max Bahr - die Nummer zwei der Branche.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.praktiker.netwerk-nachbarschaft.net

Jubilare

*Den Geburtstagskindern der
Gemeinde Malschwitz im Monat
Mai die herzlichsten Glückwün-
sche verbunden mit Gesundheit
Glück und Schaffenskraft*



Baruth

Frau Hildegard Schulze	am 15.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Gehler	am 16.05.	zum 72. Geburtstag
Herrn Wilfried Carl	am 17.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Gutstein	am 19.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Lena Ballack	am 21.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Hoppenz	am 27.05.	zum 74. Geburtstag

Briesing

Herrn Karlheinz Thümmeler	am 03.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Thümmeler	am 21.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Helmut Kießetz	am 24.05.	zum 73. Geburtstag

Buchwalde

Frau Martina Rentsch	am 01.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Krausch	am 19.05.	zum 72. Geburtstag

Doberschütz

Herrn Dr. Horst Kammel	am 01.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Käthe Lapke	am 03.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Frieda Wojte	am 14.05.	zum 86. Geburtstag

Dubrauke

Frau Ruth Wehner	am 03.05.	zum 73. Geburtstag
Herrn Erich Schneider	am 06.05.	zum 79. Geburtstag

Gleina

Frau Gerda Pötschke	am 04.05.	zum 79. Geburtstag
Herrn Siegfried Klammt	am 13.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Pieschel	am 31.05.	zum 83. Geburtstag

Kleinbautzen

Frau Helga Boback	am 06.05.	zum 72. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Malschwitz

Frau Helga Spank	am 07.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Helene Neumann	am 10.05.	zum 88. Geburtstag
Herrn Georg Hämsch	am 14.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Peter	am 16.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Barthe	am 20.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Dornig	am 22.05.	zum 73. Geburtstag

Niedergurig

Frau Elfriede Koban	am 18.05.	zum 90. Geburtstag
Herrn Günter Jurk	am 26.05.	zum 70. Geburtstag

Pließkowitz

Herrn Werner Dudel	am 08.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Elfriede Schenk	am 10.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Liesbeth Röhr	am 11.05.	zum 75. Geburtstag

Preititz

Frau Lieselotte Wilde	am 02.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Lotte Domsch	am 08.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Schuster	am 11.05.	zum 88. Geburtstag
Frau Hildegard Zieschank	am 14.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Gertraud Pieschel	am 16.05.	zum 87. Geburtstag

Rackel

Frau Renate Stübner	am 04.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Mertink	am 05.05.	zum 79. Geburtstag
Herrn Claus Richter	am 11.05.	zum 71. Geburtstag



Gemeinde Guttau

Informationen aus der Gemeinde Guttau

Nachdem der Gemeinderat die Bauleistungen für das Feuerwehrgerätehaus in Guttau vergeben hat, begannen die Bauarbeiten am 20. April mit dem „Ersten Spatenstich“. Der Ortswehrleiter Kamerad Heinz Liepelt, der Gemeindeführer Kamerad Gerd Karich, und der Bürgermeister vollzogen diesen Akt und wünschten den am Bau Beteiligten einen guten Bauverlauf. Nach Fertigstellung der Bodenplatte ist die Grundsteinlegung für den 9. Mai 2009 um 18 Uhr geplant. Anschließend laden die Kameraden der Wehr Guttau zu einem gemeinsamen Kameradschaftsabend in die Spreeperle nach Halbendorf/Spree ein.

Ebenfalls begonnen wurde mit den Bauarbeiten am Olbasee. Hier wird gegenwärtig im 1. Bauabschnitt die Trinkwasserleitung verlegt. Im Anschluss erfolgen die Wegebaumaßnahmen. Zum Ferienbeginn sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Im Rahmen des Konjunkturprogramms hat der Gemeinderat beschlossen, eine energetische Fassadensanierung in der Grundschule Guttau vorzunehmen und ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Wehr in Neudorf zu beschaffen. Die notwendigen Finanzierungsbeschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung am 22.04. gefasst.

Nach Bestätigung der Maßnahmen durch die zuständigen Gremien rechnen wir mit einem zügigen Baubeginn. Die Bestellung des Fahrzeuges bedarf dann noch einer intensiven Abstimmung mit den Kameraden der Wehr in Neudorf.

Ein weiterer Schwerpunkt der Gemeinderatssitzung war die Erarbeitung einer Stellungnahme zum Managementplan WOLF des Freistaates Sachsen. Dazu wurde dieser detailliert vorgestellt und diskutiert.

Der Plan wurde von mehr als 50 Institutionen, Verbänden und Betroffenen in mehreren Beratungen diskutiert und formuliert. Er beinhaltet alle Maßnahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Wiederansiedlung, die Maßnahmen der Schadensbegrenzung und der Konfliktbewältigung und die Öffentlichkeitsarbeit. Er umfasst ca. 17 Seiten und kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat gab zum Plan eine positive Stellungnahme, verwies aber darauf, dass die Schadensregulierung und die Antragstellung für Schutzmaßnahmen einfacher gestaltet und zeitnaher organisiert werden muss.

Informiert wurde in der Sitzung auch, dass am 5. Mai um 18.30 Uhr eine gemeinsame Beratung des Technischen Ausschusses und des Ortschaftsrates Kleinsaubernitz stattfinden wird, zu dem der Sportverein Kleinsaubernitz 1998 e. V. und der Feuerwehrförderverein Guttau e.V. geladen sind. Hauptthema wird die Problematik der Sportplatznutzung in Kleinsaubernitz sein.

Skomudek
Bürgermeister

Hoteleröffnung in Guttau

Bitte halten sie sich mit der Reservierung noch etwas zurück, denn bei diesem Hotel handelt es sich um ein Bauwerk der etwas anderen Art als üblicher Weise bekannt. Die Schüler der Klasse 3 der Grundschule in Guttau haben nämlich in den diesjährigen Projektwochen ein „Insektenhotel“ gestaltet. Nachdem wir uns ausführlich und intensiv mit dem Leben der sechsbeinigen Gesellen beschäftigt haben, wollten wir die Tierchen auch einmal genauer betrachten. Dabei suchten wir uns Unterstützung bei den Mitarbeitern vom Biosphärenreservat. Gemeinsam unternahmen wir eine Wanderung durch das Teichgebiet. Es war erstaunlich, wie viele kleine Lebewesen uns dort in das Netz gingen. Hier wurde auch schnell klar, dass eine Spinne eben 8 Beine hat, ein Tausendfüßer gar keine tausend Füße besitzt und die kleinen Krabbeltiere mit dem stechend-saugenden Mundwerkzeug zu der Gruppe der Wanzen gehören. Ja, es hat sich gelohnt, dass wir so gut aufgepasst haben. So konnte sich bei dem kleinen Theaterstück, welches wir zusammen mit Manuela Mickel vom Biosphärenreservat einstudiert haben, jedes Kind gut in seine Rolle als Insekt hineinversetzen. Um nun aber diese Tierchen öfter beobachten zu können, haben wir beschlossen für sie in unserem Schulgarten ein einladendes, schmuckes Heim zu schaffen. Eben ein „Insektenhotel“. Bei der Gestaltung der unterschiedlichen „Zimmer“ mit Lehm, Stroh und Holz waren alle Kinder mit viel Eifer und Freude dabei. Besonderen Einsatz forderten die Lehmarbeiten von uns, was man natürlich nach getaner Arbeit auch an unserer Bekleidung deutlich erkennen konnte. Für diesen Fall hatten wir unsere lieben Eltern schon im Vorfeld informiert und bedanken uns auch gleich auf diesem Wege für ihr Verständnis. Auch bei den Mitarbeitern vom Biosphärenreservat Bodo Plesky, Susanne Müller, Manuela Mickel und den Praktikantinnen Katja und Lisa, wollen wir uns für die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Die Mühe hat sich ausgezahlt. Das kann jeder selber sehen und überprüfen. Werft doch einmal einen Blick über den Gartenzaun unseres Schulgartens. Da steht es: „Unser Insektenhotel“.



Klasse 3 der GS Guttau

KINDERVEREINIGUNG e. V. Guttau

*Hurra, der Storch ist da, zurück aus Afrika.
Jetzt heißt es für den Hasen, für Frosch und Maus im Rasen,
für Schlange, Vogel: Horch, da naht der Storch!
Mich freut, kommt er geflogen mit weitem Segelbogen,
nun - schnapp - mit Wasserhuschen, die Brut im Nest zu duschen.
Brauch keinen Wecker mehr. Das Wecken regelt er!
Sein klappern auf dem Dach, macht mich frühmorgens wach.
W. Lindemann*

Für unsere Kinder aus dem Kinderhaus Guttau ist der Storch jedes Jahr ein Zeichen dafür, dass der Winter vorbei ist. Vor einigen Tagen kamen sie an, die Gesellen aus dem fernen Afrika, leider sind sie wieder weg - wir denken wegen dem Lärm an der alten Esse im Rittergut (Baustelle). Wir verbringen viel Zeit in der Natur und im Garten. Der Auwald mit seinen Buschwindröschen gibt den Kindern Ruhe und den Ausgleich für einen anstrengenden Tag. In den Osterferien bauten die Hortkinder an ihrer Waldbude weiter - auch hier war Frühjahrsputz angesagt. Zurzeit werden in allen Gruppen Hexen gebaut die am 30. April wieder auf ihre Prämierung warten. Mehr dazu in der Mai-Ausgabe. So geht der Frühling wie im Flug vorbei und die Kinder freuen sich auf die warme Jahreszeit und das Baden im erneuerten Pool.



Nun ist es so weit!!

Am 20. April fand der erste Spatenstich für unser neues Gerätehaus statt.

Schon 1864 wurde in Guttau das erste Gerätehaus, früher hieß es Spritzenhaus, errichtet. Die Schulgemeinde Guttau, bestehend aus den Gemeinden Guttau, Brösa, Gleina, Lömischau und Wartha, baute das heute noch bestehende, neben der alten Schule an der Kirche.



Erster Spatenstich wurde durch den Bürgermeister Andreas Skomudek, Gemeindeführer Gerd Karich und Ortswehrleiter Heinz Liepelt getätigt.

1975 wurde dann mit der Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges vom Typ LO 2002 ein Umbau eines alten Gebäudes, das jetzige Gerätehaus fertig gestellt. Es entspricht schon lange nicht mehr den technischen und unfallfreien Bedingungen, die heute Standard sind. 2005 stellte die Wehrleitung der Ortswehr Guttau, den Antrag auf Bau eines neuen Gerätehauses. Die Planungen bezogen sich erst einmal auf den alten Standort, der aber nicht für ausbaufähig befunden wurde. Es wurde dann nach einem

neuen Standort gesucht. Die alte Brennerei, die als Ruine ein Schandfleck war, ist dafür geeignet. Nach einer Begehung mit unserem Kreisbrandmeister und der Gemeindeverwaltung Gutttau wurde dieser Standort als geeignet befunden und eine Projektierung unseres Gerätehauses in Auftrag gegeben. Sodass unser erste Projekt am 23. August 2006 in der Sächsischen Zeitung veröffentlicht wurde. 2007 waren die Planungen so weit, dass die alte Brennerei abgerissen wurde und mit der Veröffentlichung am 5. Januar 2007 der Baubeginn auf Mitte Mai angekündigt wurde.

Aber dann, am 20. April, waren wir so weit, dass der erste Spatenstich, unter der Anwesenheit des Bürgermeisters A. Skomudek, den Architekten, bauausführendem Gewerbe und einer Abordnung der Ortsfeuerwehr Gutttau, die gerade vom Einsatz, der 13,5 Stunden gedauert hatte, kam, stattfinden konnte.

Einladung

Am 9. Mai 2009 findet um 18.00 Uhr die offizielle Grundsteinlegung statt. Dazu sind alle Feuerwehrangehörigen und Feuerwehrfördervereinsmitglieder sowie unsere Ortswehren Kleinsaubernitz und Neudorf recht herzlich eingeladen. Anschließend wollen wir mit einem Kameradschaftsabend in der Gaststätte „Spreeperle“ in Halbendorf dieses Ereignis würdig begehen.

Busfahrplan:

Abfahrt

Brösa	17.50 Uhr Richtung Gutttau (Grundsteinlegung)
Gutttau	18.30 Uhr Richtung Kleinsaubernitz
Kleinsaubernitz	18.40 Uhr
Wartha	18.45 Uhr
Lömischau	18.50 Uhr
Lieske	19.10 Uhr
Neudorf	19.20 Uhr

Einladung

Anfang des Jahres 2009 hat der **Feuerwehrförderverein Kleinsaubernitz e. V.** seine Arbeit aufgenommen. Der örtliche Geltungsbereich erstreckt sich über die Altgemeinde Kleinsaubernitz, mit den Ortsteilen Kleinsaubernitz, Lömischau, Wartha und Neudorf.

Für den 18.05.2009, um 19.00 Uhr, sind alle Mitglieder des Feuerwehrfördervereins Kleinsaubernitz e. V. zur Mitgliederversammlung geladen!

Ort: Imbiss „Fortuna“ in Kleinsaubernitz

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Handlungsfähigkeit
3. Informationen zum Feuerwehrförderverein Kleinsaubernitz e. V.
4. Einbringen von Vorschlägen und Diskussion zu Aktivitäten 2009

Interessenten für eine Mitgliedschaft bzw. Mitwirkung im Feuerwehrförderverein Kleinsaubernitz e. V. können sich gern nähere Informationen beim Vorstand des Vereins einholen. Dazu steht Heiko Kahl, als Vorstandsvorsitzender, am 18.05.2009, ab 18.00 Uhr, im Imbiss „Fortuna“ gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Die Hexen werden heute brennen!



Wie in jedem Jahr werden auch heute die Hexen in Kleinsaubernitz brennen. Der Jugendclub Kleinsaubernitz lädt auch heute Abend alle Einwohner, Urlauber und Gäste zum traditionellen Hexenbrennen in der Kiesgrube in Kleinsaubernitz ein.

Für die Jüngsten beginnt 18:00 Uhr ein Lampionumzug mit anschließendem Knüppelteigbacken. Treff ist kurz vorher in der Kiesgrube. Beim späteren Abbrennen des Hexenhaufens kann dann jeder mit Musik, Speis und Trank den Abend ausklingen lassen. Wir freuen uns schon auf alle Gäste und Besucher, die heute Abend den Weg zu uns finden.

Der Jugendclub Kleinsaubernitz e. V.

Sorbische Ostereier

Am 4. April waren in der Gaststätte „Zum Eisvogel“ fleißige Kinder zu Gast. Zwei Stunden wurden Ostereier verziert, gefärbt und kleine Verpackungen geklebt. Der Osterhase hat sich sicher gefreut und uns hat es Spaß gemacht.

Ein Dankeschön an alle vom Heimatverein „Radiska“.



Unabhängiger Seniorenverband e. V.

der Ortsteile Kleinsaubernitz, Lömischau und Wartha

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren! Gäste sind willkommen.

Beim Unabhängigen Seniorenverband in Bautzen trifft sich regelmäßig ein **Interessenkreis „Ich schreibe“**.

Zu unserem nächsten Treffen haben wir Vertreter dieses Interessenkreises eingeladen, damit sie uns **aus ihren eigenen Werken lesen**. Da sie auch zahlreiche Begebenheiten und geschichtliche Ereignisse aus dem Kreis Bautzen von 1989 bis heute aufgeschrieben haben, dürfte das Zuhören für uns interessant werden. Vermutlich werden sie auch selbst verfasste Broschüren zum Verkauf anbieten.

Die Mitglieder bitten wir, soweit noch nicht erfolgt, den Jahresbeitrag zu entrichten.

Örtlichkeit: Restaurant „Zum Eisvogel“ in Wartha, Dorfstraße 25

Zeitpunkt: Dienstag, 12. Mai 2009, 14.30 Uhr

G. Brumme, Tel.: (03 59 32) 3 58 37

**Teilnehmergemeinschaft
der Ländlichen Neuordnung Brösa**

Teilnehmer-Information

Wir möchten alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung Brösa über folgenden Sachstand informieren.

Bei der Prüfung des Neuordnungsplanes wurde festgestellt, dass Nachverhandlungen mit Grundstückseigentümern insbesondere in der Ortslage erforderlich sind. Die Gespräche sollen im Mai geführt werden. Die betroffenen Teilnehmer werden dazu persönlich angeschrieben und geladen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen im Zusammenhang mit dem Verfahren der Ländlichen Neuordnung Brösa an Frau Thiem (Tel. 0 35 91/52 51 -6 24 35) bzw. Herrn Leue (Tel. 0 35 91/52 51 -6 24 14) beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet 62.4 - Flurneuordnung in 01917 Kamenz, Macherstraße 55.

gez. *Katrin Thiem*
Vorstandsvorsitzende

Kamenz, 17. April 2009

Einladung für den 4. Mai

Bürgerinitiative „Sicher leben unter Wölfen“

Am Montag, dem 4. Mai um 19:30 Uhr wird in der Gaststätte „Spreeperle“ in Halbendorf/Spree die nächste Sitzung unserer Bürgerinitiative stattfinden.

Wir werden in dieser Versammlung unter anderem den 3. Entwurf des Wolf-Managementplans besprechen, welcher am 11.05. in Dresden beim Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft abschließend beraten werden soll.

Des Weiteren sollen die Themen und Fragen für unsere geplante Gesprächsrunde zum Abschluss des Managementplanes besprochen werden.

Wir erwarten freundlichst eure/Ihre Teilnahme.

Einladung für den 15. Mai

Bürgerinitiative „Sicher leben unter Wölfen“

Im Rahmen unserer Bürgerinitiative „Sicher leben unter Wölfen“ werden wir am Freitag, dem 15. Mai um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Spree-Perle“ in Halbendorf/Spree eine gemeinsame Gesprächsrunde mit Kommunal-, Landes- und Bundespolitikern, Mitgliedern unserer Bürgerinitiative sowie Vertretern vom Verein „Sicherheit und Artenschutz“ zum Thema „Abschluss des Managementplans der Tierart Wolf in Sachsen“ durchführen. In dieser Sitzung sollen Fragen zum vorläufigen Stand des „Wolf-Managementplans“ von Sachsen gestellt und weitestgehend beantwortet werden. Wir haben für dieses Thema auch Herrn Dankert vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gewinnen können.

Für uns wäre es wichtig, wenn Sie als Bürger der im Wolfsgebiet liegenden und damit betroffenen Gemeinden an dieser Sitzung abschließend teilnehmen könnten. Abschließend deshalb, da danach der „Wolf-Management-Plan“ von Sachsen fast vollständig festgezurrert sein wird und Änderungen nur noch erschwerend möglich sind.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie Ihre letzte Chance, die Fragen, Bedenken und Anregungen zu dem „Wolf-Management-Plan“ von Sachsen zielgerichtet zu positionieren!

Wir erwarten freundlichst eure/Ihre Teilnahme.

I. A. Tino Zimmermann
Bürgerinitiative Sicher leben unter Wölfen
Bl.Unter-Woelfen@gmx.de
www.unterwoelfen.de.vu
Tel.-Nr.: 03 59 32/3 68 09
Ihr Sprecherrat

Das stand doch in der Zeitung!

Am Sonnabend, dem 8. Mai 1926 in den „Bautzener Nachrichten“: „Neue Kraftpost. Am 12. Mai wird auf der Strecke Bautzen-Malschwitz-Guttau-Kleinsaubernitz eine Kraftpost eingerichtet. Der Fahrplan kann in den Postanstalten eingesehen werden. Bei den Postanstalten in Bautzen, Malschwitz und Guttau werden Fahrpläne unentgeltlich abgegeben.“

Ein ausführlicher Bericht über die Eröffnungsfahrt mit Vertretern der Postverwaltung, der Amtshauptmannschaft sowie der Anliegergemeinden stand am 12. Mai 1926 in der oben genannten Zeitung. Hier einige Auszüge:

„Am gestrigen Dienstag nachmittag fand eine Probefahrt auf der zu eröffnenden Linie statt, zu welcher der für diese Strecke bereitgestellte Wagen sowie ein zweiter Wagen zur Verfügung standen. Auf dem Hofe des hiesigen Postamtes (in Bautzen) versammelten sich um 3 Uhr die Teilnehmer, unter denen sich Herr Postrat Haendel als Vertreter der Oberpostdirektion Dresden, die Herren Oberregierungsrat Dr. Gelbhaar als Vertreter der Kreishauptmannschaft, Regierungsrat Rysek als Vertreter der Amtshauptmannschaft, Bürgermeister Dr. Förster als Vertreter der Stadt, Regierungsbaurath Rentsch als Vertreter des Straßen- u. Wasserbauamtes, Postdirektor Wünsche, Bürgermeister Heinze-Kleinsaubernitz, Bürgermeister Hilbenz - Guttau und Gemeinderäte der interessierten Ortschaften befanden. Herr Postdirektor Wünsche begrüßte die Fahrtteilnehmer in herzlichen Worten, worauf nach einer kurzen Besichtigung des neuen automatischen Fernsprechamtes die Fahrt angetreten wurde. Sie führte durch die Stadt über die Muskauer Straße nach Doberschütz und Pließkowitz, Malschwitz und Guttau zur Endstation in Kleinsaubernitz. Der den Fahrdienst versehende Wagen war reich bekränzt und innen mit Fliedersträußen schön ausgeschmückt; beide Wagen erregten überall besonderes Aufsehen und wurden von der Bevölkerung wärmstens begrüßt. In Malschwitz und Guttau waren Girlanden gezogen und Plakate mit den Inschriften «Glückauf» und «Frohe Fahrt» zeigten die freudige Anteilnahme der Bewohnerschaft an der neuen Linie.

In Kleinsaubernitz hatten die Ehrengäste die Gelegenheit die Grube und die Brikettfabrik der «Oberlausitzer Braunkohlenwerk - OLBA-GmbH» zu besichtigen. ... „Inzwischen war im Restaurant «Bergkeller» des Herrn Scheumann in sehr geschmackvoller Weise eine Festtafel vorbereitet worden, um den Gästen auch liebevolle Genüsse darzubieten. Hier entbot zunächst Herr Bürgermeister Heinze allen Fahrtteilnehmern herzlichen Willkommensgruß. Dann schilderte er in anschaulicher Weise die langen Kämpfe, die durchfochten werden mußten, um diese Kraftpostlinie zu erlangen, Der Herr Redner brachte zum Ausdruck, daß in der Bevölkerung der an der Linie gelegenen Ortschaften große Freude über diese Verkehrslinie herrsche, und das man der Oberpostdirektion herzlich dafür danke. Herr Oberregierungsrat Dr. Gelbhaar sprach zunächst die Grüße des Herrn Kreishauptmann aus und wies auf

die besondere Bedeutung hin, die dieser Linie zukomme, indem sie den Norden Bautzens näher an die Verkehrsadern heranbringe. Die Heide- und Teichlandschaft, die mit der Linie aufgeschlossen werde, sei so schön, daß auch der Bautzener Ausflugsverkehr hierher gelenkt werden möchte. Herr Bürgermeister Hilbenz - Gutttau schilderte die Verkehrsverhältnisse und meinte, daß die alte Guttauer Postkutsche in neuen Gewände neu erstanden sei. Herr Postdirektor Wünsche schilderte die vielen Bemühungen, die überwunden werden mußten, ehe das nun fertige Werk zustande kam. Das Unternehmen bedeute immerhin ein Wagnis, trotzdem sei bei Brechnung des Fahrpreises das weiteste Entgegenkommen gezeigt worden.Gegen 8 Uhr verließ man die gastliche Stätte und kehrte nach Gutttau zurück, wo im Gasthofe noch ein Imbiß bei frohem Trunk eingenommen wurde. Bei dieser Gelegenheit bewillkommten Herr Bürgermeister Hilbenz die Festgäste in Gutttau und Herr Bürgermeister Pannach-Brösa gab seiner Freude über die Errichtung der Linie Ausdruck. Zum Schlusse wurde noch in Malschwitz der Kaffe eingenommen. Hier trennten sich die Festgäste,

Damit ist die so lebhaft erwünschte Verbindung mit dem Norden von Bautzen geschaffen worden. Möge sie recht eifrig benutzt werden. In diesem Sinne

Frohe Fahrt“

Gelesen von: Th. Hensel

*Herzlichen Glückwunsch allen
Geburtstagskindern im Monat Mai
Wir wünschen für das kommende
Lebensjahr alles Gute, Gesundheit
und persönliches Wohlergehen*



Brösa

Frau Erna Pietke	am 16.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Liepelt	am 19.05.	zum 91. Geburtstag
Herrn Gerhard Mickan	am 26.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Martha Pötschke	am 29.05.	zum 83. Geburtstag

Guttau

Frau Erna Neumann	am 02.05.	zum 79. Geburtstag
Herrn Kurt Mattetzschk	am 05.05.	zum 88. Geburtstag
Frau Johanna Mehnert	am 07.05.	zum 81. Geburtstag
Herrn Siegfried Großmann	am 09.05.	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Alex	am 12.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Morawa	am 26.05.	zum 71. Geburtstag

Halbendorf

Frau Hildegart Pischtschan	am 02.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Lorenz	am 02.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Erich Gruhl	am 08.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Böttcher	am 13.05.	zum 83. Geburtstag
Herrn Erwin Medack	am 20.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Suschke	am 21.05.	zum 76. Geburtstag

Kleinsaubernitz

Frau Elly Barthel	am 01.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Sigrid Schleiffer	am 02.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Kieschnick	am 16.05.	zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Hanske	am 18.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Hildegart Hainke	am 20.05.	zum 86. Geburtstag

Lömischau

Herrn Reinhard Gennert	am 12.05.	zum 80. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Lieske

Frau Elsbeth Memmert	am 04.05.	zum 81. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Neudorf

Frau Margot Glaser	am 03.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Margot Luschnitz	am 03.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Sommer	am 05.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Waltraud Laser	am 18.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Erich Lukas	am 22.05.	zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Schröter	am 23.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Lukas	am 29.05.	zum 85. Geburtstag

Ruhethal

Herrn Helmut Schmole	am 26.05.	zum 76. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Wartha

Herrn Georg Brumme	am 17.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Johanna Funke	am 18.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Pfeiffer	am 18.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Lieselotte Hettmann	am 20.05.	zum 77. Geburtstag



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22
e-mail:
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



»Spreeauen-Bote«

Gemeinsames Informationsheft der Verwaltungsgemeinschaft
der Gemeinden Malschwitz und Guttau

IMPRESSUM

Amthliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und Guttau. Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeister Herr Matthias Seidel und Herr Andreas Skomudek

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.